

Inhalt

Dekompression bei Sulcus-ulnaris-Syndrom	2
Indikation.....	3
10929	4
Spezifische postoperative Komplikationen.....	6
10945	7
10946	8
10947	9

Dekompression bei Sulcus-ulnaris-Syndrom

Einleitung Leistungsbereich	
Leistungsbereich	Dekompression bei Sulcus-ulnaris-Syndrom
Historie	QI-Historie\QI-Historie-01n2-SULC.doc
Einleitung	<p>Beim Sulcus-ulnaris-Syndrom handelt es sich um eine Kompression des Nervus ulnaris im Bereich des dorsalen Epicondylus humeri medialis. Der Nerv verläuft hier durch die als Sulcus nervi ulnaris bezeichnete Knochenrinne, deren Dach proximal von straffem Bindegewebe und distal vom Arcus tendineus des Musculus flexor carpi ulnaris gebildet wird.</p> <p>Eine Schädigung des Nerven an dieser Stelle kann durch Veränderungen des Knochenkanals nach Frakturen im kondylären Humerusbereich, direkt den Nerv im Sulcus treffende Traumen, pathologische Prozesse im Ellenbogengelenk (Arthrose, chronische Polyarthritits), Gicht, Tumoren und anatomische Varianten in oder über dem Dach des Sulcus nervi ulnaris verursacht sein.</p> <p>Charakteristische Symptome sind Parästhesien in den vom Nervus ulnaris innervierten Fingern sowie Schmerzen bei forcierter Beugung des Ellenbogengelenkes.</p> <p>Das Prinzip der in diesem Leistungsbereich betrachteten operativen Therapie des Sulcus-ulnaris-Syndroms besteht in der Dekompression des Nervus ulnaris vom distalen Oberarm bis zum proximalen Unterarm, ggf. mit Verlagerung und Neueinbettung des Nerven.</p> <p>Die Vielfalt der Ursachen für ein Sulcus-ulnaris-Syndrom lässt keine einheitliche Empfehlung zum operativen Vorgehen zu. Der einfachste Eingriff ist die Dekompression, bei der alle den Nerven komprimierenden Strukturen gespalten werden. Knöcherner Veränderungen im Bereich der Ulnarisrinne können eine Glättung der Rinne erforderlich machen.</p>

Indikation

Definition Qualitätsindikator	
Laufende Nummer Indikator	1
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation
Qualitätsziel	Die Indikation sollte stets ausreichend gesichert sein
Indikatortyp	Indikationsstellung
Rationale	<p>Schmerzen und/oder Parästhesien im vierten und fünften Finger der Hand können unterschiedliche Ursachen haben. Neben einer Kompression des Nervus ulnaris im Ellenbogenbereich (Sulcus-ulnaris-Syndrom) kommen differentialdiagnostisch so unterschiedliche Erkrankungen wie eine Myopathie, eine myotrophe Lateralsklerose oder ein Thoracic-outlet-Syndrom in Betracht. Auch eine Kompression der Nervenwurzeln C7, C8 oder Th1 kann diese Symptome verursachen. Eine elektrophysiologische Diagnostik dient der Sicherung einer Neuropathie des Nervus ulnaris und der Lokalisation der Nervenschädigung. Die Indikation zur Operation ist gegeben, wenn unter konservativer Therapie keine Verbesserung oder sogar eine Verschlechterung der Symptomatik auftritt sowie bei persistierenden Sensibilitätsstörungen, bei Schwäche bzw. Atrophie der vom Nervus ulnaris innervierten Muskulatur.</p> <p>Die elektrophysiologische Diagnostik wird in den Leitlinien der beiden wissenschaftlichen Fachgesellschaften (Benatar et al. 2001; Stöhr et al. 2002) als präoperativ notwendig bezeichnet, ohne dass hierfür Angaben zur Evidenz gemacht werden.</p>
Literaturverzeichnis	<p>Benatar N, Haussmann P, Lanz U, Lohmann, Partecke BD, Wessels D, Wulle CH, Wüstner-Hoffmann M. Sulcus-Ulnaris-Syndrom. Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie. AWMF-Leitlinienregister, Nr. 005/009, Entwicklungsstufe 1. Überarbeitet Juni 2001. http://www.uni-duesseldorf.de/awmf/ll-na/005-009.htm (Recherchedatum: 16.01.2007).</p> <p>Stöhr M, Assmus H, Bischoff CH, Haußmann P, Reiners K, Richter HP, Scheglmann K, Vogt T. Chronische Ulnarisneuropathie am Ellenbogen. Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Neurologie. AWMF-Leitlinienregister, Nr 030/084, Entwicklungsstufe 2. 20. April 2002. http://www.uni-duesseldorf.de/awmf/ll/030-084.htm (Recherchedatum: 16.01.2007).</p>

10929

Definition Kennzahl																																					
ID-Kennzahl	10929																																				
Ergänzung Bezeichnung QI	-																																				
Referenzbereich 2006	>= 90%																																				
Referenzbereich 2005	>= 90%																																				
Erläuterung zum Referenzbereich 2006	Es sind seltene Konstellationen denkbar, in denen die Indikation zur Operation ausschließlich anhand der klinischen Symptomatik erfolgen kann, eine apparative Diagnostik daher nicht erforderlich ist. Dieser Referenzbereich ist für die Auswertung des Erfassungsjahres 2003 festgelegt worden. Da für das Erfassungsjahr 2006 für diesen Leistungsbereich keine Probeauswertung zur Verfügung stand (keine Dokumentationsverpflichtung in diesem Leistungsbereich im Erfassungsjahr 2006), erfolgt keine spezifische Festlegung eines Referenzbereichs für die Auswertung der Daten des Jahres 2006.																																				
Referenz Bundesauswertung 2006																																					
Methode der Risikoadjustierung: Kennzahl	Keine Risikoadjustierung erforderlich																																				
Rechenregel	Zähler: Mindestens ein positiver anamnestischer oder klinischer Befund und mindestens ein pathologischer elektrophysiologischer Befund Grundgesamtheit: Alle Operationen																																				
Erläuterung der Rechenregel	-																																				
Verwendete Datenfelder	Feldnamen 9.0: <table border="1" data-bbox="448 999 1442 1805"> <thead> <tr> <th>Item</th> <th>Bezeichnung</th> <th>Schlüssel</th> <th>Feldname</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>O: 9</td> <td>Schmerz und/oder Parästhesien im vierten und fünften Finger</td> <td>0 = nein 1 = ja</td> <td>SCHMERZPARAE</td> </tr> <tr> <td>O: 14</td> <td>sensible Störung im Ausbreitungsgebiet des N. ulnaris</td> <td>0 = nein 1 = ja</td> <td>SENSSTOERCTS</td> </tr> <tr> <td>O: 18</td> <td>motorische Nervenleitgeschwindigkeit verlangsamt</td> <td>0 = nein 1 = ja 2 = nicht bestimmt</td> <td>MOTLEITVERZ</td> </tr> <tr> <td>O: 19</td> <td>sensible Nervenleitgeschwindigkeit verlangsamt</td> <td>0 = nein 1 = ja 2 = nicht bestimmt</td> <td>SENSLEITVERZ</td> </tr> <tr> <td>O: 20</td> <td>Elektromyographie pathologisch</td> <td>0 = nein 1 = ja 2 = nicht bestimmt</td> <td>MYOGRAPHIE</td> </tr> <tr> <td>O: 13</td> <td>Hoffmann-Tinel-Zeichen am Ellenbogen</td> <td>0 = nein 1 = ja</td> <td>HOFFTINZEICH</td> </tr> <tr> <td>O: 15</td> <td>Atrophie der Interosseus- und Hypothenarmuskulatur</td> <td>0 = nein 1 = ja</td> <td>ATROINTEROSS</td> </tr> <tr> <td>O: 16</td> <td>Parese der Interosseus- und Hypothenarmuskulatur</td> <td>0 = nein 1 = ja</td> <td>PARESINTEROSS</td> </tr> </tbody> </table>	Item	Bezeichnung	Schlüssel	Feldname	O: 9	Schmerz und/oder Parästhesien im vierten und fünften Finger	0 = nein 1 = ja	SCHMERZPARAE	O: 14	sensible Störung im Ausbreitungsgebiet des N. ulnaris	0 = nein 1 = ja	SENSSTOERCTS	O: 18	motorische Nervenleitgeschwindigkeit verlangsamt	0 = nein 1 = ja 2 = nicht bestimmt	MOTLEITVERZ	O: 19	sensible Nervenleitgeschwindigkeit verlangsamt	0 = nein 1 = ja 2 = nicht bestimmt	SENSLEITVERZ	O: 20	Elektromyographie pathologisch	0 = nein 1 = ja 2 = nicht bestimmt	MYOGRAPHIE	O: 13	Hoffmann-Tinel-Zeichen am Ellenbogen	0 = nein 1 = ja	HOFFTINZEICH	O: 15	Atrophie der Interosseus- und Hypothenarmuskulatur	0 = nein 1 = ja	ATROINTEROSS	O: 16	Parese der Interosseus- und Hypothenarmuskulatur	0 = nein 1 = ja	PARESINTEROSS
Item	Bezeichnung	Schlüssel	Feldname																																		
O: 9	Schmerz und/oder Parästhesien im vierten und fünften Finger	0 = nein 1 = ja	SCHMERZPARAE																																		
O: 14	sensible Störung im Ausbreitungsgebiet des N. ulnaris	0 = nein 1 = ja	SENSSTOERCTS																																		
O: 18	motorische Nervenleitgeschwindigkeit verlangsamt	0 = nein 1 = ja 2 = nicht bestimmt	MOTLEITVERZ																																		
O: 19	sensible Nervenleitgeschwindigkeit verlangsamt	0 = nein 1 = ja 2 = nicht bestimmt	SENSLEITVERZ																																		
O: 20	Elektromyographie pathologisch	0 = nein 1 = ja 2 = nicht bestimmt	MYOGRAPHIE																																		
O: 13	Hoffmann-Tinel-Zeichen am Ellenbogen	0 = nein 1 = ja	HOFFTINZEICH																																		
O: 15	Atrophie der Interosseus- und Hypothenarmuskulatur	0 = nein 1 = ja	ATROINTEROSS																																		
O: 16	Parese der Interosseus- und Hypothenarmuskulatur	0 = nein 1 = ja	PARESINTEROSS																																		
Datenbasis BQS-Spezifikation	9.0																																				
Teildatensatzbezug	01/2:O																																				
Kommentar zur Kennzahl	-																																				
Methodische Beurteilung der Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Da für das Erfassungsjahr 2006 für diesen Leistungsbereich keine Probeauswertung zur Verfügung stand (keine Dokumentationsverpflichtung in diesem Leistungsbereich im Erfassungsjahr 2006), erfolgt keine spezifische Beurteilung der Vergleichbarkeit mit																																				

	Auswertungsergebnissen des Vorjahres.
--	---------------------------------------

Spezifische postoperative Komplikationen

Definition Qualitätsindikator	
Laufende Nummer Indikator	2
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische postoperative Komplikationen
Qualitätsziel	Selten spezifische postoperative Komplikationen (bis zur Entlassung)
Indikatortyp	Ergebnisindikator
Rationale	<p>Intra- und postoperative Komplikationen beeinträchtigen den angestrebten Therapieerfolg. Neben motorischen, sensiblen oder vegetativen Störungen im Versorgungsgebiet des Nervus ulnaris durch Nervenläsion kann ein großes Wundhämatom als typische Frühkomplikation des Eingriffs auftreten.</p> <p>Bei Rezidiveingriffen und bei unfallbedingten Knochendeformationen besteht ein besonderes Komplikationsrisiko. Um ein Patientenkollektiv mit homogenem Risikoprofil zu betrachten, werden in der Auswertung diese Fälle aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen.</p>
Literaturverzeichnis	-

10945

Definition Kennzahl																	
ID-Kennzahl	10945																
Ergänzung Bezeichnung QI	Operationen ohne Voroperation im Bereich des Sulcus ulnaris und ohne Knochendeformation im Ellenbogenbereich																
Referenzbereich 2006	<= x% (95%-Perzentile)																
Referenzbereich 2005	<= x% (95%-Perzentile)																
Erläuterung zum Referenzbereich 2006	Eingeschränkte Vergleichbarkeit dieses Qualitätsindikators mit der Literatur aufgrund der kurzen postoperativen Verweildauer Dieser Referenzbereich ist für die Auswertung des es 2003 festgelegt worden. Da für das 2006 für diesen Leistungsbereich keine Probeauswertung zur Verfügung stand (keine Dokumentationsverpflichtung in diesem Leistungsbereich im Erfassungsjahr 2006), erfolgt keine spezifische Festlegung eines Referenzbereichs für die Auswertung der Daten des Jahres 2006.																
Referenz Bundesauswertung 2006																	
Methode der Risikoadjustierung: Kennzahl	Stratifizierung																
Rechenregel	Zähler: Operationen mit mindestens einer postoperativen Komplikation* Grundgesamtheit: Operationen ohne Voroperation im Bereich des Sulcus ulnaris und ohne Knochendeformation im Ellenbogenbereich																
Erläuterung der Rechenregel	* Zusätzliche motorische oder sensible Ausfälle oder zusätzliche lokale vegetative Störungen oder Nachblutung oder Wunddehiszenz oder sonstige Komplikationen																
Verwendete Datenfelder	Feldnamen 9.0: <table border="1" data-bbox="448 1003 1444 1323"> <thead> <tr> <th>Item</th> <th>Bezeichnung</th> <th>Schlüssel</th> <th>Feldname</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>O: 12</td> <td>Voroperation im Bereich des Sulcus ulnaris auf der gleichen Seite</td> <td>0 = nein 1 = ja</td> <td>VOROPERATIONSU LULN</td> </tr> <tr> <td>O: 17</td> <td>Knochendeformation im Ellenbogenbereich</td> <td>0 = nein 1 = ja</td> <td>DEFELLEN</td> </tr> <tr> <td>O: 32</td> <td>spezifische postoperative Komplikationen (bis zur Entlassung)</td> <td>0 = nein 1 = ja</td> <td>SPEZPOSTOPKO</td> </tr> </tbody> </table>	Item	Bezeichnung	Schlüssel	Feldname	O: 12	Voroperation im Bereich des Sulcus ulnaris auf der gleichen Seite	0 = nein 1 = ja	VOROPERATIONSU LULN	O: 17	Knochendeformation im Ellenbogenbereich	0 = nein 1 = ja	DEFELLEN	O: 32	spezifische postoperative Komplikationen (bis zur Entlassung)	0 = nein 1 = ja	SPEZPOSTOPKO
Item	Bezeichnung	Schlüssel	Feldname														
O: 12	Voroperation im Bereich des Sulcus ulnaris auf der gleichen Seite	0 = nein 1 = ja	VOROPERATIONSU LULN														
O: 17	Knochendeformation im Ellenbogenbereich	0 = nein 1 = ja	DEFELLEN														
O: 32	spezifische postoperative Komplikationen (bis zur Entlassung)	0 = nein 1 = ja	SPEZPOSTOPKO														
Datenbasis BQS-Spezifikation	9.0																
Teildatensatzbezug	01/2:O																
Kommentar zur Kennzahl	-																
Methodische Beurteilung der Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Da für das Erfassungsjahr 2006 für diesen Leistungsbereich keine Probeauswertung zur Verfügung stand (keine Dokumentationsverpflichtung in diesem Leistungsbereich im Erfassungsjahr 2006), erfolgt keine spezifische Beurteilung der Vergleichbarkeit mit Auswertungsergebnissen des Vorjahres.																

10946

Definition Kennzahl															
ID-Kennzahl	10946														
Ergänzung Bezeichnung QI	Operationen mit Voroperation im Bereich des Sulcus ulnaris														
Referenzbereich 2006	Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert														
Referenzbereich 2005	Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert														
Erläuterung zum Referenzbereich 2006	-														
Referenz Bundesauswertung 2006															
Methode der Risikoadjustierung: Kennzahl	Stratifizierung														
Rechenregel	Zähler: Operationen mit mindestens einer postoperativen Komplikation* Grundgesamtheit: Operationen mit Voroperation im Bereich des Sulcus ulnaris														
Erläuterung der Rechenregel	* Zusätzliche motorische oder sensible Ausfälle oder zusätzliche lokale vegetative Störungen oder Nachblutung oder Wunddehiszenz oder sonstige Komplikationen														
Verwendete Datenfelder	Feldnamen 9.0: <table border="1" data-bbox="448 779 1442 1043"> <thead> <tr> <th>Item</th> <th>Bezeichnung</th> <th>Schlüssel</th> <th>Feldname</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>O: 12</td> <td>Voroperation im Bereich des Sulcus ulnaris auf der gleichen Seite</td> <td>0 = nein 1 = ja</td> <td>VOROPERATIONSU LULN</td> </tr> <tr> <td>O: 32</td> <td>spezifische postoperative Komplikationen (bis zur Entlassung)</td> <td>0 = nein 1 = ja</td> <td>SPEZPOSTOPKO</td> </tr> </tbody> </table>			Item	Bezeichnung	Schlüssel	Feldname	O: 12	Voroperation im Bereich des Sulcus ulnaris auf der gleichen Seite	0 = nein 1 = ja	VOROPERATIONSU LULN	O: 32	spezifische postoperative Komplikationen (bis zur Entlassung)	0 = nein 1 = ja	SPEZPOSTOPKO
Item	Bezeichnung	Schlüssel	Feldname												
O: 12	Voroperation im Bereich des Sulcus ulnaris auf der gleichen Seite	0 = nein 1 = ja	VOROPERATIONSU LULN												
O: 32	spezifische postoperative Komplikationen (bis zur Entlassung)	0 = nein 1 = ja	SPEZPOSTOPKO												
Datenbasis BQS-Spezifikation	9.0														
Teildatensatzbezug	01/2:O														
Kommentar zur Kennzahl	-														
Methodische Beurteilung der Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Da für das Erfassungsjahr 2006 für diesen Leistungsbereich keine Probeauswertung zur Verfügung stand (keine Dokumentationsverpflichtung in diesem Leistungsbereich im Erfassungsjahr 2006), erfolgt keine spezifische Beurteilung der Vergleichbarkeit mit Auswertungsergebnissen des Vorjahres.														

10947

Definition Kennzahl													
ID-Kennzahl	10947												
Ergänzung Bezeichnung QI	Operationen mit Knochendeformation im Ellenbogenbereich												
Referenzbereich 2006	Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert												
Referenzbereich 2005	Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert												
Erläuterung zum Referenzbereich 2006	-												
Referenz Bundesauswertung 2006													
Methode der Risikoadjustierung: Kennzahl	Stratifizierung												
Rechenregel	Zähler: Operationen mit mindestens einer postoperativen Komplikation* Grundgesamtheit: Operationen mit Knochendeformation im Ellenbogenbereich												
Erläuterung der Rechenregel	* Zusätzliche motorische oder sensible Ausfälle oder zusätzliche lokale vegetative Störungen oder Nachblutung oder Wunddehiszenz oder sonstige Komplikationen												
Verwendete Datenfelder	Feldnamen 9.0: <table border="1" data-bbox="448 781 1442 987"> <thead> <tr> <th>Item</th> <th>Bezeichnung</th> <th>Schlüssel</th> <th>Feldname</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>O: 17</td> <td>Knochendeformation im Ellenbogenbereich</td> <td>0 = nein 1 = ja</td> <td>DEFELLEN</td> </tr> <tr> <td>O: 32</td> <td>spezifische postoperative Komplikationen (bis zur Entlassung)</td> <td>0 = nein 1 = ja</td> <td>SPEZPOSTOPKO</td> </tr> </tbody> </table>	Item	Bezeichnung	Schlüssel	Feldname	O: 17	Knochendeformation im Ellenbogenbereich	0 = nein 1 = ja	DEFELLEN	O: 32	spezifische postoperative Komplikationen (bis zur Entlassung)	0 = nein 1 = ja	SPEZPOSTOPKO
Item	Bezeichnung	Schlüssel	Feldname										
O: 17	Knochendeformation im Ellenbogenbereich	0 = nein 1 = ja	DEFELLEN										
O: 32	spezifische postoperative Komplikationen (bis zur Entlassung)	0 = nein 1 = ja	SPEZPOSTOPKO										
Datenbasis BQS-Spezifikation	9.0												
Teildatensatzbezug	01/2:O												
Kommentar zur Kennzahl	-												
Methodische Beurteilung der Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Da für das Erfassungsjahr 2006 für diesen Leistungsbereich keine Probeauswertung zur Verfügung stand (keine Dokumentationsverpflichtung in diesem Leistungsbereich im Erfassungsjahr 2006), erfolgt keine spezifische Beurteilung der Vergleichbarkeit mit Auswertungsergebnissen des Vorjahres.												